

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica

Herausgeber: Keramik-Freunde der Schweiz

Band: - (1991)

Heft: 106

Vereinsnachrichten: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsnachrichten

45. Jahresversammlung im Zunfthaus zur Meisen in Zürich vom 25. Mai 1991

Die Jahresversammlung in Zürich, die unter dem Vorsitz des Präsidenten Martin L. Schneider stattfand, wurde von 104 Mitgliedern besucht. Im folgenden geben wir das Protokoll von Dr. Ulrich Gschwind wieder, das hier bestens verdankt sei:

1. Jahresbericht des Präsidenten

Herr Schneider gibt seiner Freude darüber Ausdruck, dass im eleganten Rahmen des Zunfthauses zur Meissen bei schönstem Wetter, nach Genuss eines nicht weniger elegant präsentierten und schwungvoll, stimmig musikalisch umrahmten Referats von Prof. R. Schnyder über die in diesem Haus aufbewahrte Porzellan- und Fayencesammlung eine grosse Zahl von Mitgliedern gespiessen und bis zur Jahresversammlung ausgeharrt hat. An Prof. Schnyder ergeht sein Dank für die Gewährung des Gastrechts in der Meissen und für die Präsentation der prachtvoll präsentierten Sammlung. Ende 1990 betrug der Mitgliederbestand 570 (-7). Eintritte waren 28, Austritte und Löschungen 35 zu verzeichnen. Der Mitgliederbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Ehrenmitglieder	5
Freimitglieder	22
Mitglieder CH	434
Mitglieder Ausland	109
Total	570

Verstорben sind folgende Mitglieder:

Hans Berchtold, Strengelbach
Marlene Horisberger-Vogt, Allschwil
Margrit Spychiger, Langenthal
Dres. Martin und Roswita Meyer-Heilemann, Zürich
Max Greisler, Burgdorf

Am 23. Januar 1991 fand in Aarau eine Vorstandssitzung statt, an der Dr. phil. Ulrich Gschwind zum Sekretär, Frau Friederike Felber-Dätwyler und Herr Stephan Grathwohl zu Beisitzern ernannt worden waren. Die drei Bewerber werden dem Verein unter Traktandum 4 zur Wahl vorgeschlagen.

Besonderer Dank ergeht an Herrn Prof. Schnyder für seine Tätigkeit als Redaktor der fachlich stets einwandfreien,

sie schon ihrer Seltenheit wegen weitherum geschätzten und gesuchten Mitteilungsblätter, an Frau Felber für die Redaktion des Bulletins und an ihren Ehemann, den passionierten Sammler und Jäger, für die reizende Publikation «Der Hase» und ihre Mitfinanzierung.

Eindringlich macht der Präsident auf den Umstand aufmerksam, dass die Gesamtheit der Mitglieder immer nur über die Publikationen erreicht und gebührend gepflegt werden kann, während Jahresversammlung, Reisen und andere Aktivitäten immer nur einen relativ kleinen Prozentsatz der Keramikfreunde erfassen. Auch das Prestige des Vereins im In- und Ausland hängt von den Veröffentlichungen, vor allem natürlich von der der Mitteilungsblätter, ab.

2. Kassabericht und Revisorenbericht

Einnahmen per 31. 12. 1990:

Mitgliederbeiträge	53 649.85
Freiwillige Beiträge	80.—
Verkauf von Publikationen	1 087.20
Generalversammlung	5 053.—
Wertschriftenertrag	289.10
Total	60 159.15
	(- 2 119.55)

Ausgaben per 31. 12. 1990:

Publikationen	46 623.50
PTT, Bankspesen	6 421.90
Drucksachen	4 065.—
Generalversammlung	5 607.40
Verschiedenes	—.
Zwischentotal	62 717.80
	(- 2 815.50)

Vermögensabnahme	2 558.65
Total	60 159.15

Vermögensnachweis per 31. 12. 1990:

Vereinsvermögen am 31. 12. 1989	80 208.30
Vereinsvermögen am 31. 12. 1990	77 649.65
Vermögensabnahme	2 558.65

Die Revisoren Franz Bösch und Dr. Ch. Lebram haben die Rechnung revidiert und beantragen ihre Genehmigung, die einstimmig erteilt wird.

3. Déchargeerteilung an den Vorstand

Michael Newman übernimmt das Präsidium und würdigt die Arbeit des Vorstandes, dem Décharge erteilt wird.

4. Wahlen

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Martin L. Schneider (Präsident), Prof. Dr. Rudolf Schnyder (Vizepräsident), Peter Kleiner (Kassier), Marie-Thérèse Coullery, Dr. Marie-Thérèse Torche-Julmy, Dr. Georges Segal (Beisitzer) sowie die beiden Rechnungsrevisoren Franz Bösch und Dr. Christian Lebram werden mit Akklamation wiedergewählt.
Neuwahlen: Friederike Felber-Dätwyler und Stephan Grathwohl als Beisitzer, Dr. Ulrich Gschwind als Sekretär.

5. Nächste Tagung

Mit grossem Mehr sprechen sich die anwesenden Mitglieder für den Samstag als Versammlungstermin aus. Somit wird die Jahresversammlung 1992 am 16. Mai stattfinden.

Dr. R. Felber berichtet über die Studienreisen. Die erste unter seiner Leitung fand 1971 statt und führte 49 Teilnehmer für Fr. 630.– pro Person nach Wien. 1972 wurden Saarbrücken, Speyer und Frankenthal besucht (31 Teilnehmer, Fr. 490.–), 1973 Berlin, Dresden und Meissen (48, 47, 21 Teilnehmer, Fr. 1265.–), 1974 kam Faenza (56, Fr. 755.–), 1975 hiess das Motto «Fayence de l'Est» (59, Fr. 595.–), 1976 «Norddeutsche Fayencen» (91, Fr. 1385.–), 1977 war zum erstenmal die Sowjetunion an der Reihe (Kiew, Moskau, Petersburg: 61, Fr. 1795.–), 1978 folgten Paris und Rouen (78, Fr. 958.–). In der 15 Teilnehmer bester Erinnerung ist die Chinareise von 1979 (Fr. 4570.–). 1979 kam Portugal (79, Fr. 1635.–), 1980 Ungarn (83, Fr. 1470.–) dran, 1981 führte Dr. Felber 57 Interessenten nach Kopenhagen und Südschweden (Fr. 2100.–), 1982, also noch vor der Wiedereröffnung der Semperoper, ging's nach Dresden (89, Fr. 875.–), 1982 nach Genua, Savona, Turin (39, Fr. 985.–). Die USA und Kanada hätten 1983 bereist werden sollen, doch musste diese Tour in Ermangelung einer ausreichenden Anzahl von Teilnehmern durch etwas Bescheideneres ersetzt werden; an die Stelle von Weinen aus dem Nappa Valley traten solche von Bordeaux (63, Fr. 1650.– ohne Château Petrus auf dem Tisch). 1984 wurde Österreich bereist (Salzburg, Linz, 35, Fr. 1655.–). Ebenfalls ins Wasser fiel die musikalische Porzellanreise nach Dresden von 1985, an deren Stelle Barcelona und Valencia (40, Fr. 1875.–) traten. 1986 standen Würzburg, Fulda und Ansbach (64, Fr. 1445.–), 1987 Amsterdam

und andere Niederländische Destinationen (36, Fr. 1990.–) auf dem Programm. Es folgten Neapel (1988, 46, Fr. 1975.–), die Türkei (1989, 42, Fr. 2960.–) und, im vergangenen Jahr zum zweitenmal die Sowjetunion, diesmal nur Russland ohne Ukraine (Moskau, Petersburg, 41, Fr. 3690.–).

Wie geht es weiter? Dieses Jahr führt die Reise nach Südfrankreich. Der mutmassliche Preis von Fr. 2690.– zeigt, dass zwischen Distanz und Kosten keinerlei Beziehung bestehen muss. 1992 soll unter anderem dem deutschen Steinzeug eine Reverenz erwiesen werden (Köln, Kannebäckerland mit wunderschönen Museen und dem Jagdschloss von Clemens August). In weite Fernen zieht es Dr. Felber 1993, nämlich nach Japan. Eine Voranzeige im nächsten Jahr soll sondieren, ob sich genügend Interessenten melden, damit die Reise nicht kurz vor dem Start abgesagt werden muss. Dr. René Felbers eindrücklicher Leistungsausweis wird mit Applaus und Dank zur Kenntnis genommen. Wenn man weiß, Welch enorme Arbeit hinter all den Reisen steckt, kann man nur sagen: verdient!

6. Anträge von Mitgliedern

Keine.

7. Varia

Der Kassier, Peter Kleiner, bittet die Mitglieder, ihm allfällige Adressänderungen umgehend zu melden. An alle Mitglieder ergeht der Aufruf des Präsidenten, Mitglieder des Vereins zu werben. Die Anmeldekarten können bei Herrn Kleiner bezogen werden.

Nach der Versammlung bot unser Alt- und Ehrenpräsident Dr. René Felber den Mitgliedern noch einen Besuch in Kilchberg bei sich zu Hause an, welcher Einladung viele folgten und sein und seiner Gattin gepflegtes Heim mit den schönen Sammlungen, vor allem an Zürcher Porzellan und Jagdtrophäen, bewunderten.

*Zum siebzigsten Geburtstag unseres Ehrenpräsidenten
Dr. René Felber*

Im Jahr unserer Generalversammlung 1991 in Zürich konnte Dr. René Felber seinen siebzigsten Geburtstag feiern. Von 1963–1988 hat er als Präsident unserer Gesellschaft vorgestanden und dabei nicht weniger als 25 Jahresversammlungen organisiert, sich seit 1971 auch um das Programm der Studienreisen gekümmert und als Reiseleiter profiliert. Dieser letzten Aufgabe nimmt er sich bis heute mit dem ihm eigenen Einsatz an, wofür wir ihm herzlich danken. Möge ihm seine Freude an Porzellan, Jagd und Reisen bei frischer Gesundheit noch lange erhalten bleiben.

Dr. Hans Syz zum Gedenken

Am 29. Mai ist Dr. Hans Syz in Greens Farms (USA) in seinem 97. Lebensjahr verstorben. «He was of strong spirit, good humor, and loved life to the end», heisst es in seiner Todesanzeige.

Hans Syz war Arzt, Psychiater und ein grosser Freund der Keramik. Seine Leidenschaft waren Porzellane, die von den weltumspannenden Verbindungen zwischen Ost und West, Ostasien und Europa zeugen. Diesem Gebiet galt auch seine Sammeltätigkeit, mit der er 1939 begann und deren beeindruckendes Resultat er 1963 dem amerikanischen Nationalmuseum, der Smithsonian Institution in Washington vermachte. 1979 ist der erste Band seines auf drei Bände geplanten Sammlungskataloges von der Smithsonian Press im Druck erschienen. Unser Mitteilungsblatt verdankt Dr. Syz in Blatt Nr. 80 (1970) einen souveränen Überblick zum Thema «Orientalische Dekore in der Europäischen Keramik».

Hans Syz ist am 1. August 1894 in Zürich geboren. 1921 ist er nach USA ausgewandert, wo er eine glänzende Laufbahn als Psychiater gemacht hat. Dabei hat er die Verbindungen zu seiner alten Heimat immer weiter gepflegt. Unserem Verein gehörte er seit 1947 an. Mit ihm haben wir eines unserer letzten Fast-Gründungsmitglieder verloren.

Mitgliederbewegung

Neueintritte

Frau Dr. Sigrid Barten, Museum Bellerive, Höschgasse 3, 8034 Zürich.

Monsieur le Docteur Jacques Bastian, 24, place de la Cathédrale, F-67000 Strassbourg.

Frau Ruth Bühler-Zweifel, Zelgstrasse 39, 8610 Uster.

Frau Liliana Dober, Lehrerin, General Wille-Str. 256, 8706 Feldmeilen.

Herr Dr. Baron Ludwig Döry, Unterlinden 31, D-6000 Frankfurt a.M. 1.

Herr Stephan Gratwohl, Weinbergstr. 34, 8802 Kilchberg.

Herr Prof. Dr. Herbert Hagu, Universitäts-Institut für Paläontologie u. hist. Geologie, Richard Wagner-Strasse 10/II, D-8000 München 2.

Frau June Hausmann, Seestr. 218, 8700 Küsnacht.

Herr Kurt Kewald, Romanstr. 60, D-8000 München 19.

Herr Prof. Dr. E. Kurus, Augenarzt, Friedrichring 10, D-6800 Mannheim 1.

Le Docteur Claude Leconte des Floris, 10 rue de la Préfecture, F-25000 Besançon.

Frau Suzanne Marfurt-Schaller, Route des Préalpes 34, 1723 Marly.

Frau Nelly Maurer-Wild, Gstaletrainweg 32, 4125 Riehen. Herr Arnulf Priesner, Geschäftsführer, A-5120 St. Pantaleon.

Frau Hortensia von Roten, Historikerin, Spitalgasse 10, 8001 Zürich.

Herr Jakob Schellenberg, Im Ahorn 12, 8125 Zollikerberg.

Frau Alix Speiser-Hoffmann, Magnolienpark 14, 4052 Basel.

Herr und Frau Erich und Heidi Stettler-Hauser, Jupiterstr. 7/209, 3015 Bern.

Frau Ursula Streit, Keramik-Restauratorin, Brunngasse 25, 3011 Bern.

Herr und Frau Andreas und Brigitte Willener, Hohengasse 17, 3400 Burgdorf.

Herr Kurt Zutter, Oberstrasse 37 A, 3550 Langnau.

Schule für Gestaltung, Bibliothek, Ausstellungsstr. 60, Postfach, 8031 Zürich.

Adressänderungen

Herr und Frau Knud und Lotte Binkan, Weinbergstr. 9, 6300 Zug.

Signor Enrico Caviglia, Viale Carlo Cattaneo 1, Postfach 2345, 6901 Lugano.

Herr Dr. Peter Ducret, Seehaldenstr. 31, 8802 Kilchberg.

Herr Rudolf Heiniger, Galerie, Fasanenweg 8, 3604 Thun.

Madame Monique Itens, Passage de Gibraltar 2 B, Case Postale 2237, 2302 La Chaux-de-Fonds.

Frau Hedi Kaeser, Freigutstr. 40, 8002 Zürich.

Frau Antoinette Koller, Galerie Koller, Hardturmstr. 102, 8031 Zürich.

Herr Pierre Koller, Galerie Koller, Hardturmstr. 102, 8031 Zürich.

Herr Sebastian Kuhn, c/o Sotheby's, Bleicherweg 20, 8022 Zürich.

Herr Gubi Leemann-Aellen, Halten, 3778 Schönried.

Herr Dominique Meyer, Spiegelhofstr. 43, 8032 Zürich.

Frau Margrit Rüegger, Rietstr. 17, 8703 Erlenbach.

Frau Maria Eva Segal, St. Alban-Ring 213, 4052 Basel.

Frau Barbara Stucki-Felber, Alte Landstr. 101, 8800 Thalwil.

Frau Edith Völker-Schmid, Seniorenresidenz, Chly Wabern W.14, 3084 Wabern.

Frau M. Vischer, Bruggweg 46, 4144 Arlesheim.

Herr und Frau Cyrille und Lisbeth Voser, Bankstr. 22, 5432 Neuenhof.

Mr. William E. Wiltshire III., Huis Ten Bosch, Brommersvlei Road, Constantia 7800, Cape Town, South Africa.